

BIOTOPBEWERTUNG







LANDSCHAFTSPLANERISCHE BEITRÄGE ZUM FLÄCHENNUTZUNGSPLAN VVG ENGEN

BIOTOPTYPEN










Ackerland

-  Acker
-  Acker mit Feldgraswirtschaft
-  Ackerbrache






Obstbau

-  Streuobstwiese: > 1/3 alte Hochstammobstbäume
-  Streuobstwiese: < 1/3 alte Hochstammobstbäume
-  Streuobst, jung
-  Obstbaufläche mit Niedrigstammobst oder Spalterobst
-  Beerenerobst
-  Weinbau







Grünland

-  nährstoffarme, trockene Standorte (Halbitrockenrasen)
-  mäßig nährstoffarme, mäßig trockene Standorte (Salbei-Glatthaferwiese u.ä.)
-  nährstoffreiche, frische Standorte („typische“ Glatthaferwiese)
-  nährstoffreiche frische bis feuchte Standorte
-  nährstoffreiche, feuchte Standorte (Feuchtwiese)
-  nährstoffreiche, nasse Standorte (Nasswiese)
-  nährstoffarme, feuchte / nasse Standorte (Feucht-/Nasswiese mit Moorarten)
-  Grünlandbrache, nährstoffreich, naß / mit Hochstaudenflur
-  Sukzessionsfläche




Raine und Ruderalflächen (unbewirtschaftet)

-  feuchte Standorte
-  mittlere Standorte
-  trockene, mäßig nährstoffreiche Standorte
-  Ruderalvegetation
-  Raine, ohne besondere Vegetation








Forstflächen

-  Nadelwald
-  Mischwald
-  Laubwald
-  Kieferwald
-  gebüschreicher Waldrand
-  laubholzreicher Waldrand

BIOTOPBEWERTUNG

-  hoch
-  mittel
-  gering











Gehölze (Hecken, Gebüsche, Feldgehölze)

-  mittlere Standorte; überwiegend standortgerechte Arten
-  feuchte Standorte; überwiegend standortgerechte Arten
-  trockenwarme Standorte (v.a. Schlehen)
-  Nadelgehölz
-  Ziergehölz, überwiegend fremdländische Arten
-  Feldhecke / Feldgehölz aus Gebüsch / Laubbäumen
-  Zwetschgenhecke



Einzelbäume

-  Obstbaum (einschließlich Nußbaum)
-  Laubbaum
-  Nadelbaum








Gewässer

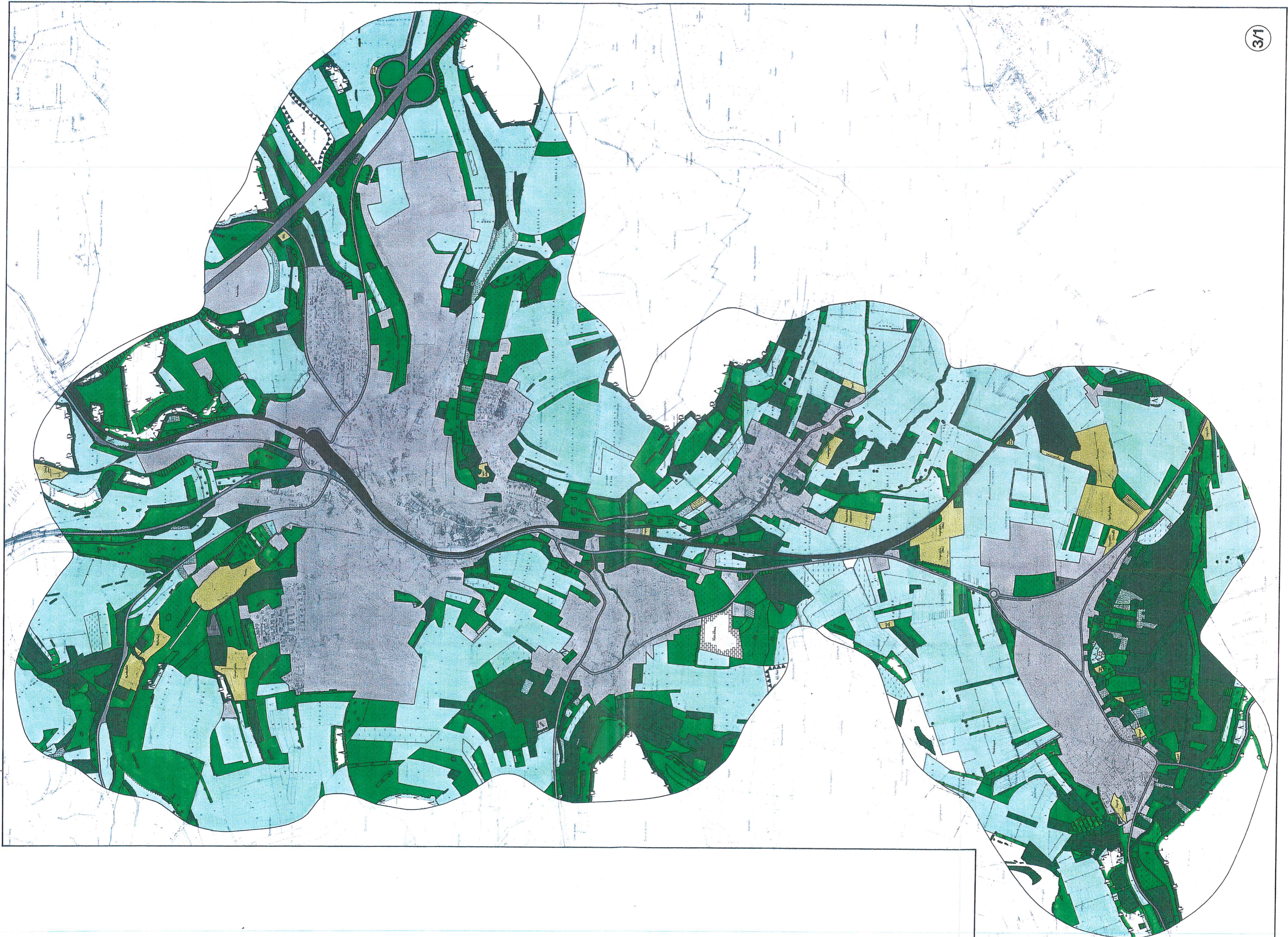
-  Graben
-  Bach
-  periodisches Gewässer
-  Weiher /Weiher periodisch
-  Quelle
-  standortgerechte Gehölzbegleitung
-  standortfremde Gehölzbegleitung
-  typische Pflanzenarten der Gewässer- und Verlandungsgesellschaften
-  Ufer und/oder Sohle verbaut
-  Bach / Graben vollständig verrohrt

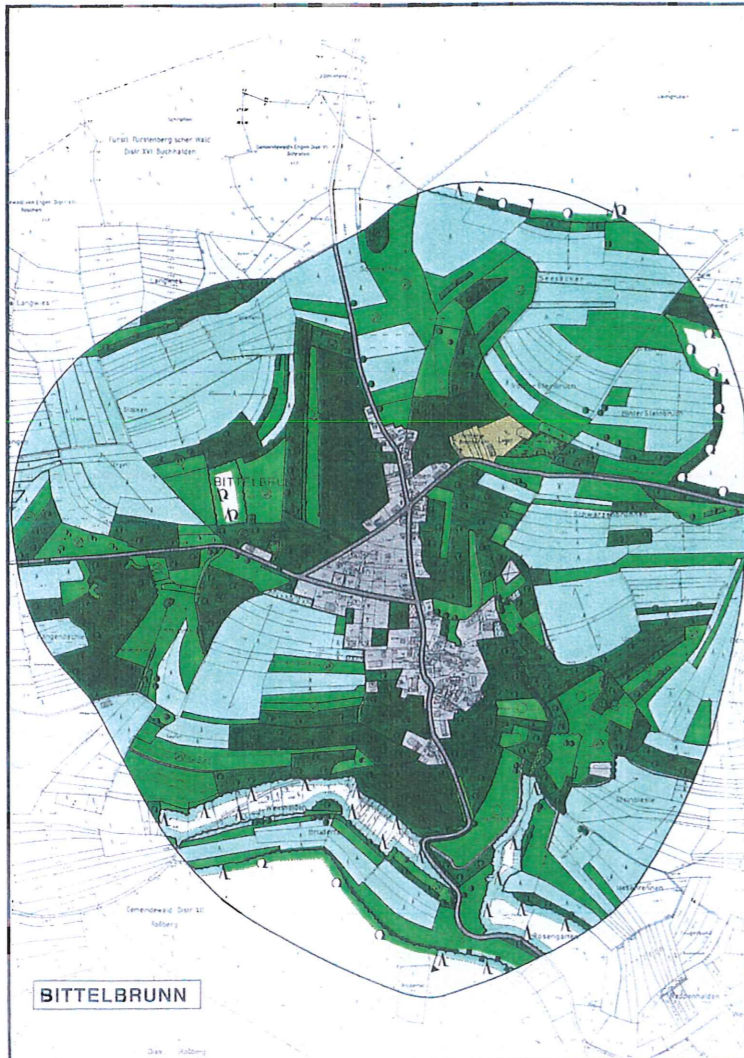
Gärten

-  < 1/3 der Fläche mit heimischen Laub- oder Obstgehölzen
-  > 1/3 der Fläche mit heimischen Laub- oder Obstgehölzen

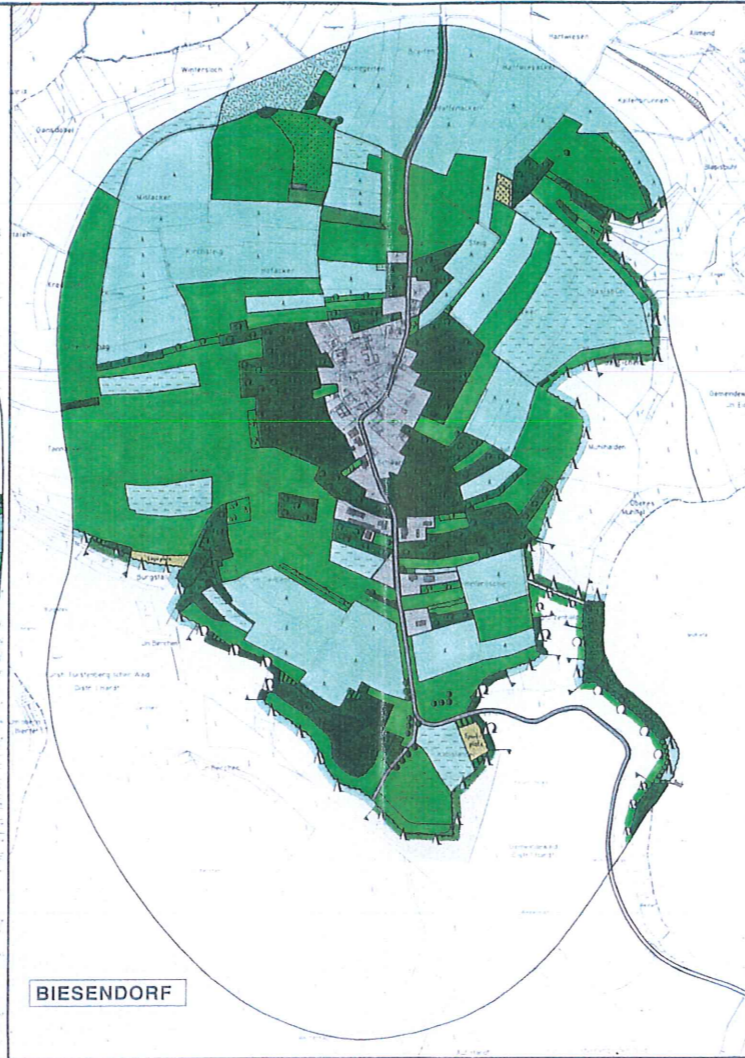
Sonstige Flächen

-  Steinbruch
-  Fels
-  Wald
-  Siedlung
-  Straße / Verkehrsfläche
-  Bahnlinie / -gelände
-  Sonderflächen: in Karte spezifiziert

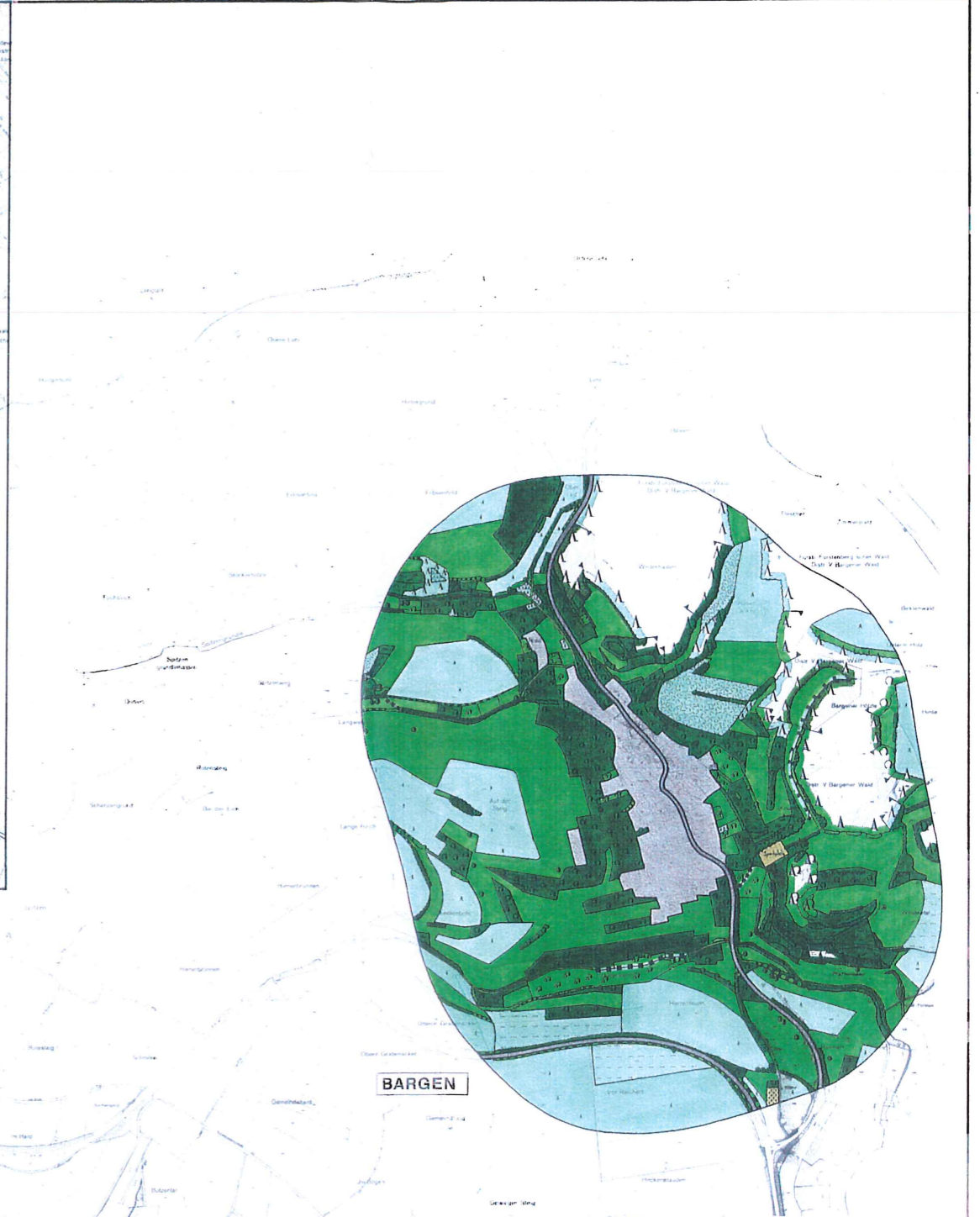




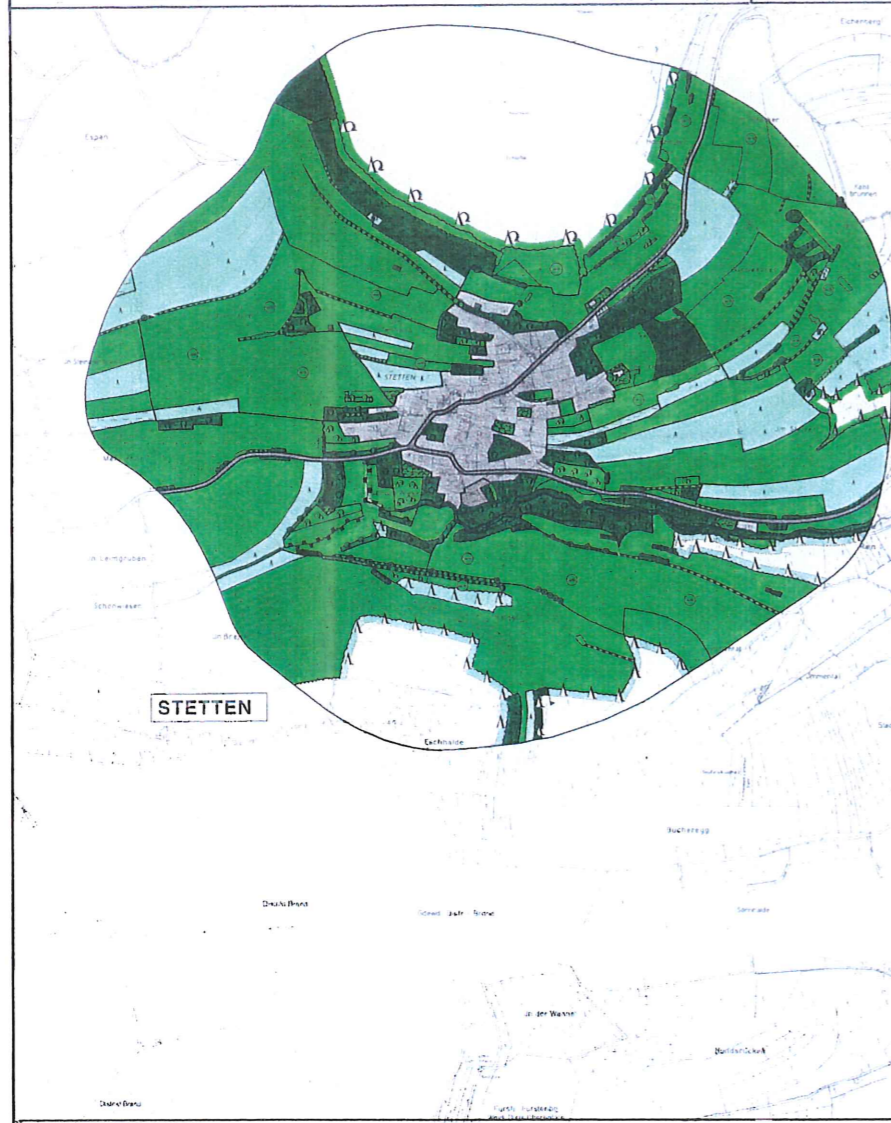
BITTELBRUNN



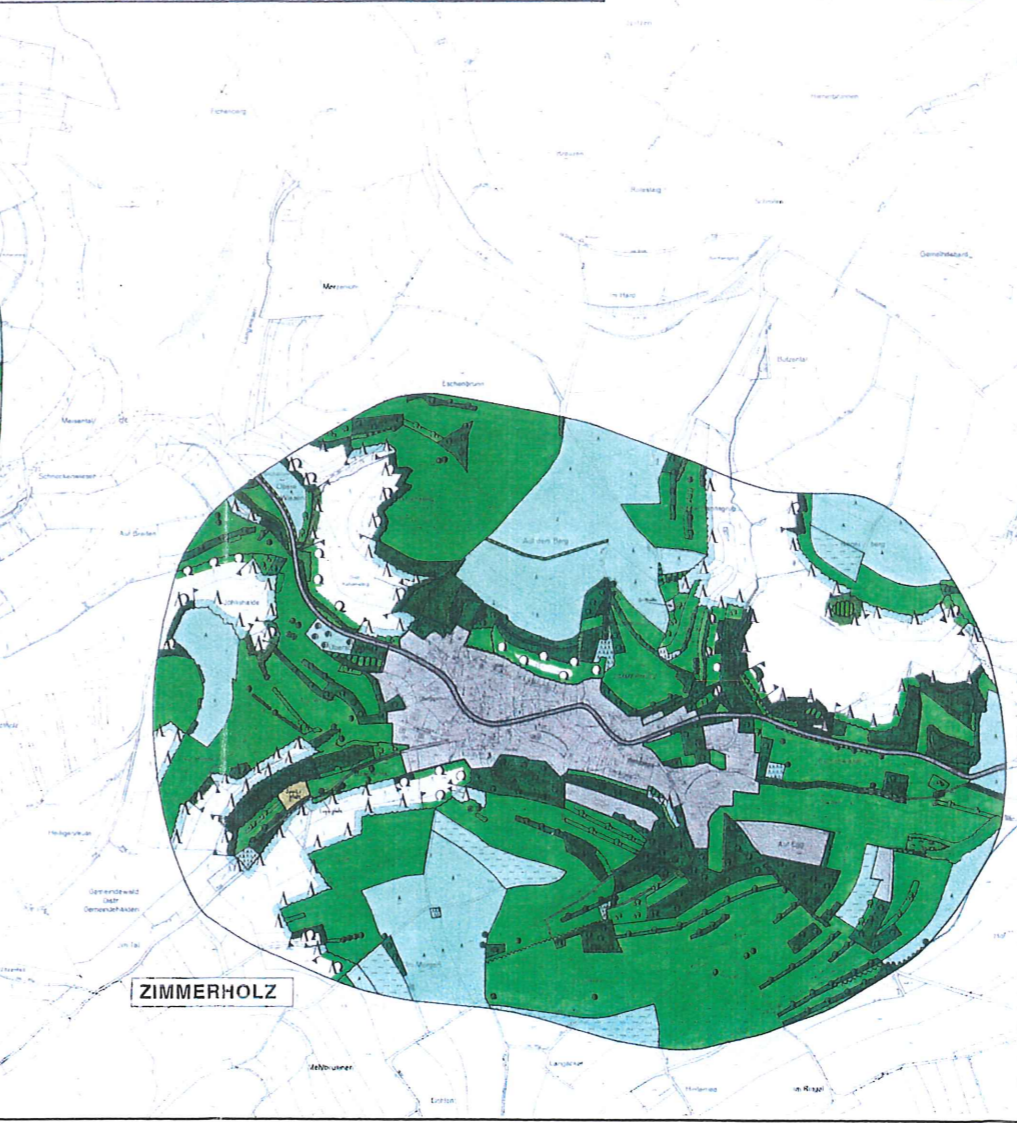
BIESENDORF



BARGA



STETTEN



ZIMMERHOLZ

